

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission für das Jahr 1979

Autor(en): **Kasser, P.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Jahrbuch der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft.
Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Annuaire de la
Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et
administrative**

Band (Jahr): **159 (1979)**

PDF erstellt am: **17.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht der Kommission für die Stiftung
Dr. Joachim de Giacomo für das Jahr 1979

Reglement siehe Verhandlungen 1944, S. 292,
revidiert 1966 und 1978

Sitzung der Kommission am 10. Juli 1979 in Glarus.
Folgende Gesuche wurden behandelt und bewilligt:

- 1) Kaspar Egli, Basel: Druckkostenbeitrag an die Dissertation "Die Landschaft Belfort im mittleren Albulatal". Gesuch Fr. 2'500.--
- 2) Peter Stacher, Münchwilen: Druckkostenbeitrag an die Dissertation "Stratigraphie, Mikrofazies und Mikropaläontologie der Wang-Formation". Gesuch: Fr. 3'500.--, bewilligter Beitrag Fr. 2'500.--
- 3) Raymond Plancherel, Fribourg: Druckkostenbeitrag an die Dissertation "Aspects de la déformation en grand dans les Préalpes médianes plastiques entre Rhône et Aar. Implications cinématiques et dynamiques". Gesuch: Fr. 3'000.--, bewilligter Beitrag Fr. 3'500.--
- 4) Therese Pfister, Bern: Druckkostenbeitrag an die Dissertation "Systematische und paläökologische Untersuchungen an oligozänen Korallen der Umgebung von San Luca, Prov. Vicenza". Gesuch: Fr. 8'000.--, verteilt auf zwei Jahre. Vorläufiger bewilligter Beitrag Fr. 4'000.--, vorbehaltlich einer Kürzung der Arbeit.
- 5) Gerhart Wagner, Meikirch: Untersuchungen zum Orientierungs- und Sozialverhalten der Brieftauben. Gesuch: maximal Fr. 5'000.--. Bewilligter Betrag Fr. 2'000.--

Nicht berücksichtigt werden konnte ein Gesuch von René Gfeller, Lausanne, um ein Stipendium zur Teilnahme an einem Kurs in Amerika, da ein solches nicht den Statuten entspricht.

Der Präsident: Prof. W. Habicht

Bericht der Schweizerischen Gletscherkommission
für das Jahr 1979

Reglement siehe Jahrbuch, adm. Teil, 1979, S. 160

1. Vorträge

An der Jahressitzung der Section de Glaciologie der Société

Hydrotechnique de France berichtete Markus Aellen, Sachbearbeiter der Gletscherkommission der SNG, in Grenoble am 8./9. März über "Les variations des glaciers des Alpes suisses en 1977/78".

2. Forschungsprojekt: Stand und Veränderung der Schweizer Gletscher

In der 100. Berichtsperiode sind Organisation und Messnetz zur Bestimmung der Längenänderung der Gletscher in den Schweizer Alpen gleich weitergeführt worden wie in den Vorjahren. Wiederum haben verschiedene Institutionen und Private an den Erhebungen mitgewirkt. Dabei sind 99 Gletscherzungen am Boden, 38 aus der Luft beobachtet worden. Von den 120 Gletschern des Beobachtungsnetzes sind 109 beobachtet worden. Davon liegen Ende 1979 die Resultate von 100 Gletschern vor, von denen 43 vorgerückt, 7 stehengeblieben und 50 kürzer geworden sind. Die Schneearmut des Winters wirkte sich wegen Neuschneefällen im Frühjahr und Spätsommer relativ wenig aus, so dass sich trotz ziemlich starker Ausaperung ein nahezu ausgeglichener Massenhaushalt ergab. Der überdurchschnittliche Massenzuwachs in den beiden Vorjahren und die hochsommerlichen Wärmeperioden bewirkten eine ungewöhnliche Beschleunigung der Gletscherbewegung. Entsprechend häufiger als in den Vorjahren traten demzufolge auch Zungenrutschungen mit oder ohne nachfolgende Gletscherstürze auf.

3. Publikationen:

Im Jahre 1979 sind erschienen:

Kasser P. und Aellen, M.: Die Gletscher der Schweizer Alpen im Jahre 1977/78 (Les variations des glaciers suisses en 1977/78), Auszug aus dem 99. Bericht der Gletscherkommission in "Die Alpen", 4. Quartal 1979.

4. Internationale Beziehungen

Schweizerische Korrespondenten zu internationalen glaziologischen Organisationen

Internationale Kommission für Schnee und Eis (ICSI) der Internationalen Assoziation für die hydrologischen Wissenschaften (IAHS): Hans Oeschger. International Glaciological Society (IGS): Hans Röthlisberger.

Funktionen in internationalen glaziologischen Organisationen
ICSI: Bruno Salm, Chairman der Division on seasonal snow cover and avalanches. IGS: Marcel de Quervain, Immediate past President; Hans Röthlisberger, Council member. Permanent Service on the Fluctuations of Glaciers der FAGS/ICSU: Fritz Müller. IAHS/ICSI: Temporary Technical Secretariat for the World Inventory of Perennial Snow and Ice Masses: Fritz Müller.

5. Information

Vorbereitung der Publikation der SNG über das Gletscher-Symposium vom 6./7. Oktober 1978 in Brig (Peter Kasser und Mitarbeiter).

6. Administrative Tätigkeit:

An der Jahressitzung der Kommission vom 1. März wurde neben den statutarischen Traktanden das neue Reglement definitiv bereinigt. Eingehend diskutiert wurden die Gletscherbeobachtungen der Kommission. Schliesslich berichteten die Mitglieder über die Arbeit ihrer Institutionen.

Der Präsident: Prof. P. Kasser

Bericht der Hydrobiologischen Kommission für das Jahr 1979

Reglement siehe Verhandlungen 1942, S. 276

1. Tätigkeit

Ohne SNG werden verschiedene Forschungsprojekte an Seen und Fliessgewässern durchgeführt. Die Kredite der SNG konnten voll und ganz für die Herausgabe der Schweiz. Zeitschrift für Hydrologie reserviert werden.

Die Hauptanstrengungen der Kommission gelten der Herausgabe der Schweiz. Zeitschrift für Hydrologie.

2. Entwicklung des Fachgebiets

Gegenüber dem Jahr 1978 trat keine weitere Zielrichtung auf. Im Vordergrund stehen Reduktionen der Nährstoffe Phosphor und Stickstoff in Gewässern sowie die Entfernung von Schadstoffen wie Schwermetalle, Schädlingsbekämpfungsmittel, Mineralöle und schwerabbaubare Stoffe. Auch die Beseitigung von Abfallstoffen aller Art sind Ziel von neuen Studien.

3. Publikationen

Im Berichtsjahr ist das zweite Heft des 40. Bandes und der erste Band des 41. Bandes mit 175 und 163 Seiten mit 13 resp. 9 wissenschaftlichen Beiträgen erschienen. Zudem wurde über den 2. Workshop aktiver Phytoplanktologen in Kastanienbaum ausführlich im 40. Band berichtet.

Der Präsident: Dr. E. Märki